



Bad Schwalbach, den 07.06.2019

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	20/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 6. Juni 2019
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:00 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper Mdl	
-------------------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Wendy Penk	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Wieczorek	

Dezernent

Herr Dr. Clemens Mödden	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	

Dezernentin

Frau Monika Merkert	
---------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Ali Emamalizadeh	
-----------------------	--

Herr Roland Hoffmann	
Herr Lothar Metternich	

Schriftführer

Herr Andreas Schumann	
-----------------------	--

Fraktionsvorsitzender

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Gäste

Frau Zerrin Kiris	KEB
-------------------	-----

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 20. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS).

Frau Pfenning begrüßt die neu gewählte Vorsitzende des Kreiselternbeirates Frau Zerrin Kiris.

Frau Pfenning stellt fest, dass die TO und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Frau Pfenning schlägt vor die TOP's 9 und 12 gemeinsam zu beraten und dann getrennt abzustimmen. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Metternich schlägt vor den TOP 11 von der TO zu nehmen, da der TOP von der Thematik (Baurecht) her in den EUKA gehört.

Frau Pfenning lässt über den Vorschlag von Herrn Metternich abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Bei einer Stimmenthaltung einstimmig beschlossen:

TOP 11 wird von der TO der heutigen JuBiS – Sitzung genommen und ist im EUKA zu beraten.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 14.03.2019

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 14.03.2019 gibt.

Keine Wortmeldungen dazu; die Niederschrift ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Nachfragen zu den Sachstandsberichten Hartz IV für März und April 2019 gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS X/932 Einführung des Jugendtaxi im Rheingau-Taunus-Kreis, Berichts Antrag Nr. 24/18, hier: Stellungnahme der Verwaltung

Frau Pfenning erläutert, dass die Stellungnahme der Verwaltung zum Berichts Antrag vorliegt.

Herr Wieczorek und Frau Müller-Klepper danken der Verwaltung für die Beantwortung und die Erstellung des Konzeptes.

Hinsichtlich einer möglichen Vereinfachung des Verfahrens und der Einbindung der Kommunen sagt Frau KB Merkert zu, dass man dazu Informationen zu Verfahrensweisen aus anderen Landkreisen einholt und die Anwendbarkeit für den RTK prüft.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS X/955 Jahresberichte 2018 der Patientenfürsprecher

Eine Nachfrage von Herrn Pörtner wird von Frau KB Merkert und Herrn KB Scholl beantwortet.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den Bericht einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS X/959 Helios-Kliniken: Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden

nach Bad Schwalbach; hier: Berichtsantrag Nr. 02/19 der LINKEN-Fraktion

Frau KB Merkert berichtet zum aktuellen Sachstand in der Angelegenheit.

Frau Pfenning dankt Frau KB Merkert für ihren Bericht.

Der JuBiS nimmt die Ausführungen von Frau KB Merkert zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS X/960 Antrag Nr. 11/19/ Anfrage der FDP Kreistagsfraktion vom 25.02.2019 zu Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Frau Pfenning erläutert, dass die Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag vorliegt.

Herr Hoffmann bittet die Verwaltung um Erläuterungen zu Punkt 4:
Was ist der Grund für die niedrigen Werte der Beschäftigungsquote und was ist beabsichtigt, um die Quote zu erhöhen.
Außerdem möchte er Vergleichszahlen aus Nachbarkreisen dazu.

Frau KB Merkert sagt die Beantwortung der Fragen zu.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS die Stellungnahme einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS X/970 Schulschwimmen stärker fördern. Beiträge kostendeckend gestalten; hier: Ergänzung zum Antrag Nr. 25/18 der SPD-Fraktion vom 26.07.2018, eingegangen am 30.07.2018

Frau Pfenning erläutert, dass zum Antrag der SPD – Fraktion die Antwort der Verwaltung vorliegt.

Sie lässt einen Ergänzungsantrag der CDU – Fraktion vom 4. Juni 2019 (Anlage 1) verteilen, der von Frau Müller-Klepper erläutert wird.

Nach einer kurzen Aussprache, an der sich Frau Penk, Frau Müller-Klepper, Frau Pfenning sowie die Herren Wieczorek, Hoffmann, Metternich und Fachinger beteiligen, besteht Einvernehmen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hinsichtlich der Anträge stimmen sich die Fraktionen bis zur KT – Sitzung untereinander ab.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 8. DS X/1000 Umsetzung Bundesteilhabegesetz;
hier: Berichtsantrag Nr. 10/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019**

Frau Pfenning lässt über den Berichtsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss möge berichten, welche Maßnahmen zur Vorbereitung der Übernahme der Zuständigkeiten aus dem Gesetz zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes vom 13. September 2018 bereits ergriffen wurden bzw. bis zum 01. Januar 2020 noch ergriffen werden.

**TOP 9. DS X/994 Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier:
Antrag Nr. 13/19 der FDP-Fraktion vom 16.05.2019, eingegangen
am 20.05.2019**

Frau Pfenning weist darauf hin, dass TOP 9 und TOP 12 gemeinsam beraten werden.

Herr Hoffmann und Herr Pörtner erläutern die Anträge ihrer Fraktionen.

Frau Müller-Klepper bittet um eine Kostenübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Änderungen.

Herr KB Rodius erläutert die Kosten zu den Anträgen.

Entsprechende Übersichten zu den Kosten sind der Niederschrift als Anlagen 2 und 3 beigelegt.

Frau Pfenning lässt über TOP 9 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

Frau Pfenning lässt über TOP 12 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis mit Wirkung zum 01.01.2020 entsprechend den unten genannten Punkten zu ändern:

1. Die vom Kreistag in seiner Sitzung am 22.02.19 beschlossenen Förderbeträge des Kreises zu Punkt 2: „Beschäftigung von Übungsleitern“ und zu Punkt 3: „Förderung des Jugendsports“ werden alle fünf Jahre, beginnend mit dem 1.1.2024, entsprechend dem Lebenshaltungskostenindex angepasst. Hierzu wird eine entsprechende Regelung in die beiden genannten Punkte der Leitlinien aufgenommen.

2. Punkt 5 der Leitlinien „Sportveranstaltungen, Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften“ wird dergestalt angepasst, dass ab dem Jahr 2020 die Fahrtkostenzuschüsse auf der Grundlage des Hessischen Reisekostengesetzes abgerechnet werden.

3. Die im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen außer Kraft gesetzten Punkte 6. „Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung“, 7. „Partnerschaften“ und 9. „Förderung der Arbeit des Sportkreises Rheingau-Taunus“ werden wieder vollumfänglich in Kraft gesetzt und in die Leitlinien aufgenommen.

TOP 12. DS X/997 Änderung der Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 16/19 der Fraktion die LINKE vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Siehe Niederschrift zu TOP 9.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Im Punkt 3. Förderung des Jugendsports wird der Betrag geändert und zwar von „0,75 Euro“ auf „1 Euro“.

TOP 10. DS X/995 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: Antrag Nr. 14/19 der Fraktion die LINKE vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Herr Hoffmann berichtet aus der Arbeit als Mitglied der Kalmenhof Krankenhaus Kommission.

Herr Pörtner berichtet von der Arbeit des neuen Vereins „Gedenkort Kalmenhof“.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Frau KB Merkert, Frau Kluge-Pinsker sowie die Herren Metternich, Höhn, Pörtner und Hoffmann.

Wenn Herr Hoffmann bei den Verantwortlichen erreichen kann, dass der Verein „Gedenkort Kalmenhof“ in die Arbeit der Kalmenhof Krankenhaus Kommission einbezogen wird, dann ist Herr Pörtner bereit, den Antrag zurückzustellen.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning besteht Einvernehmen wie von Herrn Pörtner vorgeschlagen zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP 13. DS Verschiedenes

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Bad Schwalbach, 7. Juni 2019

.....
(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

.....
(Andreas Schumann)
Schriftführer